

WILLKOMMEN AN BORD!

DAS FLENSBURGER SCHIFFFAHRTSMUSEUM



1984 im ehemaligen Zollpackhaus errichtet, versprüht das Flensburger Schifffahrtsmuseum noch heute einen Hauch von der einst florierenden Hafenstadt – ohne dabei jedoch verstaubt und langweilig zu wirken. Ganz im Gegenteil: Atmosphärische Inszenierungen sowie verschiedene Mitmach-Angebote rücken die historischen Exponate in ein neues Licht, wecken die Neugier und machen die Faszination und die Bedeutung der Seefahrt – auch für „Landratten“ – erlebbar. So manchen ganze sieben Dauer- und eine Sonderausstellung mit zahlreichen Stationen zum Ausprobieren, Anfassen, Hingucken, Hinhören und Staunen den Museumsbesuch zu einer spannenden Entdeckungsreise für Groß und Klein.

SIEBEN AUF EINEN STREICH: DIE DAUERAUSSTELLUNGEN

Hafen & Höfe

Im ersten Stock des alten Zollpackhauses kann das bunte Hafentreiben, das bis heute die Fördestadt prägt, erkundet werden. Hier dreht sich alles um findige Kaufleute, mutige Kapitäne und weitsichtige Reeder, deren Tatkraft und Unternehmergeist die Entwicklung der Seehandelsstadt Flensburg über die Jahrhunderte bestimmt haben.

Zucker • Rum • Versklavung

Nach einem kurzen Spaziergang über den Hof erreicht man das rückwärtige Hofgebäude. Der ersten Stock widmet sich der Flensburger Westindienfahrt. Der Westindienhandel wurde seit der Mitte des 18. Jahrhunderts zu einer wichtigen Säule der Flensburger Wirtschaft. Durch den Handel mit den sogenannten Kolonialwaren und deren Weiterverarbeitung konnten Flensburger Kaufleute große Vermögen erwirtschaften. Doch der Westindienhandel hatte auch eine Schattenseite: Die Sklaverei.

Fördeschifffahrt

Die Fördeschifffahrt ist die Kreuzfahrt der kleinen Leute. Mitte der 1950er Jahre verwandelten sich die Fahrgastschiffe in schwimmende Supermärkte. An Deck des Fördedampfers „Habicht“, der sich im zweiten Stock des rückwärtigen Hofgebäudes befindet, kann man in die Welt der „Butterfahrten“ eintauchen und viel Wissenswertes über die sogenannten Petuhtanten erfahren.

Werft

Im selben Stockwerk geht es auch noch um eine weitere Tradition in Flensburg: um den Schiffsbau. Die 1872 gegründete Flensburger Schiffsbau-Gesellschaft hat rund 750 Neubauten unterschiedlicher Schiffstypen abgeliefert und ist aufgrund ihrer besonderen Stärke im Bereich Forschung und Entwicklung heute Weltmarktführer im RoRo-Bereich.

Schiffstechnik

Die Ausstellungshalle ist dem Wandel der Technik und des Bordalltags der letzten 100 Jahre gewidmet. Hier findet sich neben Dampfmaschine, Dampfkessel, Schiffsdiesel und Ladewinde unter anderem ein Brückensimulator der Hochschule Flensburg, an dem die Besucher – auf Anfrage – ihre nautischen Fähigkeiten ausprobieren können.

Tauwerk & Takelage

Segel und Rigg sind das Triebwerk der Segelschiffe. Deshalb wird dem maritimen Handwerk rund um Tauwerk & Takelage ein ganzer Ausstellungsraum gewidmet. Besonderer Clou: Hier können nicht nur die wichtigsten Knoten geübt werden, sondern unter Anleitung eines Museumslotsen (Anmeldung erforderlich) auch ein Reep mit einer alten Maschine geschlagen werden.

Rum-Keller

Die Geschichte des Rums ist eng mit der der Schifffahrt verbunden. So darf natürlich auch ein kleines Museum, das sich ausschließlich dem edlen Tropfen widmet, nicht fehlen. Zu finden ist es im historischen Keller des ehemaligen Zollpackhauses, wo die Besucher eine moderne Multimedia-Installation zur Flensburger Handels- und Rumgeschichte erleben können.

RUNDET DEN MUSEUMSBESUCH AB: BUNTES RAHMENPROGRAMM

Museumsladen & Café

Während das Museumscafé mit Kuchen und herzhaften Kleinigkeiten zur Stärkung zwischendurch einlädt, kann im kleinen Laden des Flensburger Schifffahrtsmuseum nach Herzenslust geschopt werden. Ob maritime Geschenke und Spielzeug, hochwertige Flensburg-Souvenirs, Ausstellungskataloge und Plakate, Bücher rund um Seefahrt, Schiffe und Piraten oder natürlich Hochprozentiges aus Flensburg und Übersee – hier ist für jeden etwas dabei.

Veranstaltungen

Vielfältige Events sorgen für Abwechslung und Spaß: Handwerks- und Maschinenvorführungen, Aktionstage wie dem Familientag, Ferienprogramme, Führungen, Stadtrundgänge, Knotenurse, Rumverkostungen, Konzerte, Lesungen und Vorträge. Übrigens: Im Frühjahr wird der Museumshof mit verschiedenen Experimentier- und Spielstationen ausgestattet.

Lage

Das Flensburger Schifffahrtsmuseum liegt in der Altstadt direkt am Museumshafen und bildet zusammen mit den Traditionsseglern, dem historischen Salondampfer Alexandra, der "Museumswerft", den klassischen Yachten sowie den Stadtrundgängen des Kapitänswegs und der Rum & Zucker-Meile ein europaweit wohl einzigartiges Ensemble maritimer Kulturgeschichte.

AUSGEZEICHNET: QUALITÄT SETZT SICH DURCH

Im Rahmen des Projekts „Museumsberatung und -zertifizierung in Schleswig-Holstein“ bekam das Flensburger Schifffahrtsmuseum erneut 2022 das Gütesiegel „Zertifiziertes Museum“ überreicht.

AB INS MUSEUM: DATEN UND FAKTEN

Öffnungszeiten

Di–So: 10–17 Uhr

Montags sowie Heiligabend, Weihnachten, Silvester und Neujahr geschlossen. (Ausnahme: Fällt ein Feiertag auf einen Montag hat das Museum von 10–17 Uhr geöffnet, z. B. Ostermontag).

Eintrittspreise

- Erwachsene 10 EUR
- Ermäßigt* 6 EUR
- Gruppen ab 15 bis 49 Personen je Person 6 EUR

- Gruppen ab 50 Personen je Person 5 EUR
- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sowie Schüler*innen über 18 Jahren sowie Studierende, Auszubildende und Freiwilligendienst-Leistende (FSJ, FÖJ, IJFD, BFD) Eintritt frei!
- Mitglieder des Fördervereins Schifffahrtsmuseum Eintritt frei!
- Inhaber/-innen des Sozialpasses der Stadt Flensburg Eintritt frei!

Tipp für Sparfüchse:

Der Erwerb einer Kombikarte an der Museumskasse berechtigt den Besucher vom Tag des Erwerbes an für einen Zeitraum von drei Monaten (bis einschließlich des Tages gleichen Datums) zu jeweils einem Besuch des Museums Museumsberg und des Naturwissenschaftlichen Museums.

- Erwachsene 15 EUR
- Ermäßigt* 9 EUR
- Gruppen ab 15 bis 49 Personen je Person 8 EUR
- Gruppen ab 50 Personen je Person 7 EUR

* Schwerbehinderte mit einer Schwerbehinderung ab 50 %.

Anschrift/Kontakt

Flensburger Schifffahrtsmuseum

Schiffbrücke 39

24939 Flensburg

0461 852970

www.schifffahrtsmuseum.flensburg.de

Wünschen Sie weitere Informationen oder benötigen Sie Pressebilder, stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Übrigens:

Wir nehmen Sie auf Anfrage natürlich auch gerne in unseren Presseverteiler mit auf.